



## **Protokoll der 4. Ordentlichen Generalversammlung Schloss Luxburg AG**

**Datum Zeit** Samstag, 17. Mai 2025, 10.30 Uhr

**Ort** Schloss Luxburg, Egnach

---

Anwesend: 56 Aktionäre mit Stimmrecht und 2 Gäste ohne Stimmrecht

Entschuldigt Stefan Ziegler, Gemeindevertreter und weitere 25 entschuldigte Aktionäre.

Protokoll Iris Fürst

IF

---

### **Traktandenliste**

- 1. Begrüssung, Präsenz, Konstituierung des Büros mit Bezeichnung Protokollführung und Stimmzähler**
  - 2. Geschäftsbericht 2024 und Jahresrechnung 2024**
  - 3. Verwendung Bilanzgewinn**
  - 4. Entlastung des Verwaltungsrates**
  - 5. Wahlen**
  - 6. Informationen zum Bistrobetrieb durch Isabel Baumgartner**
  - 7. Orientierung durch Boris Binzegger**
  - 8. Allgemeine Umfrage**
- 

#### **1. Begrüssung, Präsenz, Protokollführerin, Wahl Stimmzähler**

Stephan Tobler (ST), Präsident AG, begrüsst die Anwesenden Aktionäre/Innen und Gäste zur 4ten ordentlichen GV. Diese kann, bei traumhaftem Wetter, das erste Mal im Schloss durchgeführt werden. ST begrüsst speziell die Mitglieder des VR, Vertreter Stiftung und des Vereins Schloss Luxburg. Ebenso begrüsst er unser Architektenteam, vertreten durch M. Zanetti. Ein Gruss geht auch an unseren weiteren Gast, Boris Binzegger. Er ist verantwortlich für den Gestaltungsplan und wird uns unter Traktandum 7 mehr darüber erzählen.

Entschuldigt haben sich folgende Aktionäre: B. Beerli / S. Boller / H. Bruderer / D. Gerster / M. Häberli / E. Häberli-Hasen / R. Hunger / R. und U. Krömer / U. Künzle / F. Ledergerber / T. Müller / S. Schäfli / S. Scheidegger / A. und U. Schmid / D. Senn / H. Strauss / Familie Stucki / T. Walliser Keel / R. Wanner / R. Windlin / Zisch Getränke. Ebenso entschuldigt hat sich G. Mengini, Leiter Amt für Denkmalpflege. Als Protokollführerin ist Iris Fürst anwesend. Als Stimmzähler werden N. Jud und S. Summermatter einstimmig gewählt.

Bei 56 anwesenden Aktionären beträgt das Mehr 29 Stimmen.

Die Einladung und Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates für die heutige Versammlung wurde rechtzeitig, schriftlich per Post zugestellt.



Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung lagen am Sitz der Gesellschaft, im Schloss Luxburg auf und waren auch auf unserer Homepage [www.luxburg.ch](http://www.luxburg.ch) geladen. Somit ist die Besammlung beschlussfähig, es wird eine offene Abstimmung gewünscht. Die Traktandenliste wird zur Wahl gestellt und einstimmig angenommen. Eine Präsenzliste ist beim Eingang aufgelegt.

## 2. Geschäftsbericht 2024 und Jahresrechnung 2024

Auf das Vorlesend des Geschäftsberichtes wird verzichtet, er kann unter [www.luxburg.ch](http://www.luxburg.ch) eingesehen werden. ST wird jedoch auf einige Punkte eingehen. Gründung Schloss Luxburg AG am 16.12.2021. 24.01.2022 Unterzeichnung Kaufvertrag für 1,5 Mio. in Anwesenheit von Bettina Stefanini. Wir wussten, es wird ein anspruchsvolles Projekt. Auch vier Jahre später sind wir noch am Anfang der Planung, was jedoch nicht an uns liegt.

Bei der Gründung wurde der erste Verwaltungsrat gewählt und ist auch heute noch in der gleichen Zusammensetzung dabei. Aktuell haben wir 179 Aktionärinnen und Aktionäre.

Im 2024 führten wir 4 VR-Sitzungen durch und nahmen an 3 Plenums Versammlungen mit allen 3 Vorständen teil. Es gab 5 Planungskommissionssitzungen und viele bilaterale Gespräche und Sitzungen mit kantonalen Stellen wie Denkmalpflege, Hoch- und Tiefbauamt, Feuerschutzamt, Amt für Umwelt, Kant. Laboratorium und der Gemeinde. Daneben lief auch noch vieles mit Planern und Handwerkern.

Durch die Gemeinde wurde verfügt, dass über das gesamte Gebiet inkl. Nachbargrundstück Memmert auf der Nordseite, ein Gestaltungsplan erstellt werden muss. Hier ist die Gemeinde im Lead hat dafür eine eigene Kommission bestellt, in der wir zwei Personen delegieren konnten. Das sind D. Bötschi und M. Zanetti, unsere Planerin. Planer ist B. Binzegger von nrp Amriswil.

Als Grundlage für die Planung an Schloss und Waschhaus verlangt die Denkmalpflege einen Ampelplan. Denkmalpflege und Gemeinde finanzieren diesen mit. Wir müssen einen Viertel der Kosten tragen. Erarbeitet wird dieser durch einen externen Fachmann, Hr. Sigrist aus Schaffhausen. Die definitive Fassung für das Schloss steht bereits. Beim Waschhaus haben wir den ersten Entwurf erhalten und sind in Verhandlung. Das Waschhaus muss im GP mit einbezogen werden. Gespräche mit Denkmalpflege und Hochbauamt sind kompliziert und langwierig. Auf unsere Intervention hin, verzichten sie auf einen Wettbewerb. Wir müssen jedoch ein Fachguthaben von einem externen Fachberater erstellen lassen. Wir haben mit A. Wiederkehr aus Zug einen geeigneten Fachberater gefunden und zwei Gipsmodelle erstellen lassen. Massstab 1:500 über das ganze Grundstück und 1:100 für das Schloss.



Im Herbst 2024 haben wir endlich die Bewilligung für die Zwischennutzung erhalten. Am 25. April 2025 fand die feierliche Eröffnung statt. RR D. Diezi und GP Emil Müller beerten uns. Was uns besonders gefreut hat, das sanierte schmiedeeiserne Tor beim Osteingang ab der Luxburgstrasse wurde punktgenau zur Eröffnung montiert.

Der Schlosstamm mit Mitgliedern der AG, der Stiftung und des Vereins hat sich in der Zwischenzeit eingependelt.

Die öffentlichen Führungen entsprechen immer noch einem grossen Bedürfnis. Dürfen wir jeweils gegen 300 Gäste empfangen. Am 19.08.24 durften wir die Pensioniertenvereinigung des Kantons Thurgau mit 80 Gästen im Schloss empfangen. Ein weiterer Höhepunkt war der europäische Tag des Denkmals vom 08.09.24 mit sehr vielen, interessierten Gästen, welche wir durch das Schloss führen durften.

Die Zwischennutzung war eine Herausforderung, bis das Schloss bereit war. Der Kanton verfügte, dass die Autos von der Luxburgstrasse auf die Parkplätze zu fahren haben. Somit musste das Tor, früher wie geplant, saniert werden. Die Parkplätze mussten erstellt werden, Neupflanzungen rund um die Parkplätze, beim Cheminée wurde ein Fenstereinsatz zur sicheren Nutzung eingebaut, die Kücheneinrichtung wurde ergänzt und angepasst, Kaffeemaschine, Kühlschränke, Geschirr, Besteck, Gläser etc.

Ebenfalls kam die Baubewilligung für den Rückbau der maroden Überdachung der Hafentische im Schlosshafen. Wir hoffen, dass bis Ende Mai die Arbeiten abgeschlossen werden können. Dann braucht der See nur noch genug Wasser und wir können in die Saison 2025 starten.

Mein Dank gilt allen, die sich auf irgendeine Art für das Schloss engagieren. Über hundert Leute sind es, die aktiv mitarbeiten. Rund 450 Personen zählen wir zu unserer Trägerschaft. Unser Ziel bleibt es, Schloss Luxburg zu sanieren und so herzurichten, dass es für die Öffentlichkeit zugänglich wird.

Der Geschäftsbericht wird mit grossem Applaus und ohne Fragen dem Präsidenten ST verdankt.

Simon Isenring stellt die Jahresrechnung vor. Die Ausgaben Total bis Ende 2024 betragen rund 1,6 Mio (inkl. Kauf Schloss). Durch die Hafentische konnten einige Mieteinnahmen generiert werden. Die Buchhaltung weist einen Jahresgewinn 2024 von Fr. 31.40 aus. Nelly Krenger führt die Buchhaltung für die AG und Stiftung. Geschäftsbericht und Jahresrechnung werden zur Diskussion gestellt, kein Bedarf. A- Somit beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024. Diese werden einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an SI und NK für ihre Arbeit.



Übrigens: die Stiftung würde gerne noch einige Aktien verkaufen. Es würde uns sehr freuen.

### **3. Verwendung Bilanzgewinn**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn von Fr. 771.07 auf die neue Rechnung vorzutragen. Antrag wird einstimmig angenommen.

### **4. Entlastung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen. Antrag wird einstimmig angenommen.

### **5. Wahlen**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind jeweils für 3 Jahre gewählt. Dieses Jahr ist somit ein Wahljahr.

Es freut uns sehr, dass sich alle VR-Mitglieder zur Wiederwahl stellen.

Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:

Emil Aggeler, Egnach  
Isabel Baumgartner Egnach  
Dieter Bötschi, Egnach  
Simon Isenring, Amriswil  
Engelbert Weis, Egnach

Die Mitglieder werden mit einstimmig und mit grossem Applaus für eine weitere Periode gewählt.

Vize-Präsident E. Weis stellt S. Tobler als Präsident für weitere 3 Jahre zur Wahl und verdankt seinen grossen Einsatz für's Schloss.

Auch ST wird mit grossem Applaus und einstimmig gewählt.

Bis jetzt wurde auf eine eingeschränkte Revision verzichtet. Wir haben im VR diskutiert und sind der Ansicht, dass sich der Aufwand (Kosten) im Moment nicht lohnt. Durch N. Krenger wird die Kasse geführt und mit S. Isenring, der Finanzchef der AG ist, haben wir ein 4-Augen-Prinzip. Sobald Bauarbeiten beginnen, werden wir eine Revisionsstelle beauftragen.

### **6. Informationen zum Bistrobetrieb durch Isabel Baumgartner**

Wir dürfen heute schon das dritte Bistrowochenende durchführen. Am ersten Samstag war um 14 Uhr die «Bude» rappellvoll. Es war für das Bistroteam super, wie gross die Unterstützung ist. Unser Ziel ist es: Bistro soll das Aushängeschild für das Projekt Schloss Luxburg werden.

Die Vorgaben durch den Kanton machen es uns nicht einfach. Im Innenhof sind es 60 Sitzplätze und im Saal 40 Plätze. Es dürfen keine Festbänke aufgestellt werden. Diese würden die Bewilligung wie auch die Kapazität sprengen. Es darf keine fixe Musik gespielt werden. Das Bistro ist nur im Erdgeschoss (Brandschutz) erlaubt. Öffnungszeiten sind:

Freitag von 17 – 22 Uhr

Samstag von 14 – 22 Uhr

Sonntag von 10 – 17 Uhr

Freitags gibt es ein Apéro-Buffer. Nachmittags sind vor allem Kaffee und Kuchen gefragt. Am Sonntag um 17 Uhr sind die freiwilligen Helfer glücklich und doch froh, wenn die Tore des Schlosses sich schliessen. Das Bistroteam setzt sich wie folgt zusammen: Vereinsvorstand / Kernteam 6 Personen / 9 Tagesverantwortliche / rund 60 Helferinnen und Helfer. Planung bis Juni steht, Juli bis Oktober kommt bald.

Der Start des Bistros war grandios. Auch dank dem, dass so viele Leute Mut und noch mehr Geduld hatten. Wir können auf ein extrem stabiles Team setzen und sind so gut dran. Die Eröffnung des Bistros war der Anfang, es geht noch viel weiter. Auch heute öffnet das Bistro um 14 Uhr, nach dem Apéro für die Aktionäre. Der Bericht von IB wird mit grossem Applaus verdankt.

ST mein, dass heute für den Apéro natürlich auch die Bänke benützt werden dürfen. Wie IB gesagt hat, das Bistro ist der erste Schritt. Die Planung des Schlosses geht leider etwas länger wie geplant....

## **7. Orientierung durch Boris Binzegger**

Herr Binzegger stellt sich kurz vor. Ingenieur aus Amriswil, arbeitet bei NRP Ingenieurbüro Amriswil und erstellt den Gestaltungsplan für Schloss Luxburg und Liegenschaft Memmert.

Vorgeschichte

Der GP erstreckt sich über das Schloss Luxburg, Liegenschaft Memmert und den Hafen. Im Juli 2023 hat er den Auftrag für das Schloss erhalten. Im Juni 2024 wurde dieser mit der Nachbarsparzelle auf Wunsch des Kantons, erweitert. Im Oktober 2024 wurde ein runder Tisch mit allen Amtsstellen und den Besitzern organisiert. Den Lead übernahm die Gemeinde. Das Projekt Hafen und Ufersanierung (Projekt Gemeinde) gehören auch hinein.

Wieso ein GP: Planungssicherheit für die Bauherrschaft. GP darf 10-15 Jahre nicht verändert werden. Definitive Nutzung muss festgehalten werden. Wir sind in Zone Spezialbauzone. Baureglement muss für künftige Nutzung angepasst werden. Ufergehölz ist als Wald definiert. Abstand Bauten mindestens 10 m. es gibt verschieden Teams für Schloss/Waschhaus/Park/Parzelle Memmert. Alle Einzelprojekte müssen nun in ein Projekt zusammengefasst werden.

Mit grossem Applaus wird der spannende Überblick B. Binzegger verdankt. Fragen: Zeithorizont Ufersanierung? AG drückt auf so rasch wie möglich. Waschhaus und Steg zahlen wir (Stabilisierung), der Rest zahlen Gemeinde und Kanton. Wir hoffen auf Winter 2026/2027.

Es gibt keine weiteren Fragen.

## **8. Allgemeine Umfrage**

- Nutzung private Anlässe im Schloss. Anfragen bitte an Claudia Weis oder per Mail an [schloss@luxburg.ch](mailto:schloss@luxburg.ch). CW koordiniert und organisiert z.B. auch Leute für Führungen.

- Programm 2025: ST stellt die bis jetzt bekannten Programmpunkte vor. U.a. Tage des Denkmals vom 13/14.09. und 50 Jahr Jubiläum des Denkmalschutzes. Das Schloss wird am Sonntag für Interessierte offen sein. Dann natürlich die Bistrotage, jeweils das erste und dritte Wochenende im Monat.
- Postkarten der Luxburg, welche für 2.00/Stk. zu kaufen sind
- Das Buch «Um die Luxburg» von Rolf Blust
- Bitte folgen Sie uns auf Insta/Facebook/LinkedIn

Das Wort ist offen für die Aktionäre

- Jemand möchte gerne wissen, wer die schönen Fotos gemacht hat. Dies sind N. Jud, P. Rufer und E. Gasser. PR und EG sind unsere beiden engagierten Hobbyfotografen. Die Fotos werden mit Applaus verdankt.
- Die Form der Versammlung wird als gut betrachtet

Da niemand weiteres mehr das Wort ergreifen möchte, bedankt sich ST für die gelungene GV und die wertvolle Unterstützung bei diesem sehr anspruchsvollen und nicht alltäglichen Projekt. Im Anschluss sind die Anwesenden herzlich zum Apéro, Wurst vom Grill mit Brot, eingeladen.

---

Uttwil, 30. Mai 2025

Für das Protokoll

Iris Fürst